

BMB - II/13d (Personalvollzug des lehrenden
Personals der Österreichischen Auslandsschulen,
Europäischen Schulen und Bildungsbeauftragten)

RgRⁱⁿ Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmb.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2025-0.579.497

Ausschreibung - Lehrkräfte in Auslandsverwendung
-ehestmöglich: Nachbesetzung von Planstellen für
Subventionslehrerinnen und Subventionslehrer an den Österr.
Auslandsschulen in Querétaro und Guatemala sowie beim
Schulprojekt Ploiesti/Rumänien;
-ehestmöglich: Nachbesetzung von Planstellen für
Subventionslehrerinnen und Subventionslehrer an
Europäischen Schulen

An alle
Bildungsdirektionen

Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

Direktionen der Zentrallehranstalten und der Vorstudienlehrgänge
der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der Höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

I. Allgemeine Ausschreibungsbedingungen für Lehrerinnen und Lehrer an Österreichischen Auslandsschulen

Die Unterrichtstätigkeit an einer Auslandsschule ist eine sehr herausfordernde Aufgabe, die auch von erfahrenen Lehrkräften ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Offenheit und Flexibilität verlangt. Weiters zählen interkulturelle Sensibilität und Kooperationsbereitschaft zu den Grundvoraussetzungen für diese Verwendung.

Diese Unterrichtstätigkeit kann aber aus fachlicher, persönlicher, kultureller und menschlicher Sicht einen großen Erfahrungszugewinn und wesentliche positive Aspekte für den weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg mit sich bringen.

Allgemeine Voraussetzungen:	Eine Bewerbung steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die bevorzugt mehrjährige einschlägige Unterrichtspraxis an österreichischen Schulen aufweisen und die Anstellungserfordernisse je nach Verwendung (Allgemeinbildung bzw. Berufsbildung) für eine Lehrtätigkeit an Schulen in Österreich erfüllen; eine Auslandsverwendung (Entsendung) kommt primär nur bei einem <u>aufrechten Dienstverhältnis</u> (befristet od. unbefristet, vorzugsweise bei Vorliegen eines <u>unbefristeten Dienstverhältnisses</u>) zu einer Bildungsdirektion bzw. dem BMB <u>und</u> bei einer Dienstzuweisung durch diese zuständige Dienstbehörde/Personalstelle in Betracht. Daher ist neben der <u>online Bewerbung</u> die <u>Einbringung der Bewerbung im Dienstweg</u> bei der/dem unmittelbaren Dienstvorgesetzten (Schulleitung der Stammschule) erforderlich (auch bei befristetem Dienstverhältnis). Bei Personen, die noch in keinem Dienstverhältnis zu einer Bildungsdirektion stehen, wäre die Bewerbung direkt beim BMB einzubringen. Weitere Hinweise hierzu unter Abschnitt III.
Unterrichtssprache:	Es wird darauf hingewiesen, dass Deutschlehrkräfte Deutsch nicht für Schülerinnen und Schüler mit deutscher Erstsprache, sondern als Fremdsprache (DaF) unterrichten. Die Bereitschaft zur Abnahme des ÖSD-Sprachdiploms wird vorausgesetzt. Sachfächer werden ebenfalls in Deutsch vermittelt (deutschsprachiger Fachunterricht - DFU), was auch bei Lehrkräften dieser Gegenstände die entsprechende Sprachvermittlungskompetenz erfordert.

Rechtliche Stellung:	Für Bedienstete im Dienststand erfolgt die (Dienst-) Zuweisung als Subventionslehrerin/Subventionslehrer des Bundes unter grundsätzlicher Wahrung der bestehenden vertraglichen Rechte, die zB von der Dauer des Dienstverhältnisses abhängen, sowie Wahrung der Planstelle im Inland bei einem unbefristeten Dienstverhältnis.
Dauer:	Zunächst für die <u>Dauer von zwei Jahren</u> , eine Verlängerung ist nach Vereinbarung mit dem BMB möglich.
Entgelt:	Das monatliche Grundentgelt in der Auslandsverwendung <u>entspricht der Grundbezahlung im bestehenden Dienstverhältnis</u> und liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) zwischen mindestens EUR 3.061,0 (Vertragslehrerin/Vertragslehrer in I L/I 2a 2, Stand 1.1.2025) und mindestens EUR 3.364,60 (Vertragslehrerin/Vertragslehrer in I L/I 1, Stand: 1.1.2025) sowie mindestens EUR 3.520,20 (Vertragslehrperson im pd-Schema, Stand 1.1.2025). <u>Weiters kommt eine Auslandszulage zur Anweisung.</u>
Versicherung:	Fortbestehen der österreichischen Sozialversicherung. Bei Erkrankung erfolgt ein Kostenersatz durch den Dienstgeber gemäß § 58 Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehende Lehrer/innen bzw. gemäß § 130 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz für Vertragslehrer/innen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Auslandskrankenversicherung über das BMB.
Informationen:	Generelle Informationen über die Österreichischen Auslandsschulen und Auslandsverwendungen finden Sie auch unter www.weltweitunterrichten.at <u>bzw. auf den nachstehenden Internetadressen der Schulen.</u>

**A. Mit ehestmöglichem Zeitpunkt nachzubesetzende
Subventionslehrerin/Subventionslehrer-Planstelle an der
Österreichischen Schule Querétaro**

Für die Nachbesetzung wird eine Lehrkraft gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- Mathematik in beliebiger Kombination

Allgemeine Informationen über die Österreichische Schule Querétaro finden sich unter www.colegioaustriaco.edu.mx. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule: Herr Direktor Mag. Markus Hainz, Tel.: 0052 (1) 442 235 0103, E-Mail: markus.hainz@colegioaustriaco.edu.mx.

**B. Mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2025 zu besetzende
Subventionslehrerinnen/Subventionslehrer-Planstellen an der
Österreichischen Schule Guatemala**

Für die Nachbesetzung werden gesucht:

Zwei Lehrkräfte mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- Deutsch in beliebiger Kombination

Eine Lehrperson mit Lehramt für

- Volksschule

Allgemeine Informationen über die Österreichische Schule Guatemala finden sich unter www.austriaco.edu.gt. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule Herr Dir. OStR Mag. Michael Peitler, E-Mail: instituto@austriaco.edu.gt.

**C. Mit ehestmöglichem Zeitpunkt nachzubesetzende
Subventionslehrerinnen/Subventionslehrer-Planstellen
Schulprojekt Ploiești/Rumänien**

Für die Nachbesetzung werden Lehrkräfte gesucht mit dem Lehramt für

- Volksschulen und/oder Erfahrung im Bereich Deutsch als Zweit-/Fremdsprache mit Interesse an der Weiterentwicklung des Schulstandortes im Bereich Deutsch als Fremdsprache (DaF), Bewegte Schule und Differenzierung.

Gewünscht werden folgende Qualifikationen:

- Erfahrung im DaZ/DaF-Bereich

- Interesse an der fächerübergreifenden Förderung von Deutsch (wie etwa der Einsatz von musischen Elementen im Unterricht sowie dem Lernen in und mit der Umwelt)
- Einführung und Weiterentwicklung des Konzeptes "Bewegte Schule"
- Weiterentwicklung des Schwerpunktes Differenzierung: Besonderes Augenmerk wird auf die individuelle, sozio-emotionale Entwicklung jedes einzelnen Kindes gelegt.

Allgemeine Informationen über die Berufsschule Edu Campus in Ploiești finden sich unter www.concordia.or.at. Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin des Edu Campus Concordia Fr. Diplompädagogin Mag.^a Norma Kirchler, E-Mail: norma.kirchler@concordia.org.ro

II. Allgemeine Ausschreibungsbedingungen für Lehrerinnen und Lehrer an Europäischen Schulen

Allgemeine Voraussetzungen:	Zusätzlich zu den allgemeinen Voraussetzungen unter Punkt I sind zwei lebende Fremdsprachen, Grundkenntnisse über die EU in administrativer und organisatorischer Hinsicht, Kenntnisse über das System der Europäischen Schulen, bei Volksschullehrerinnen und Volksschullehrern Erfahrungen als klassenführende Lehrkraft erwünscht.
Unterrichtssprache:	Deutsch; Deutsch wird als Muttersprache, aber auch als Fremdsprache unterrichtet. Die Sachfächer werden ebenfalls in deutscher Sprache vermittelt, was auch Sprachvermittlungskompetenz erfordert. Auf die besondere Beanspruchung bedingt durch die multinationale und mehrsprachige Zusammensetzung der Klassen in den Europäischen Schulen wird hingewiesen.
Entgelt:	Zusätzlichen zum Entgelt unter Punkt I richten sich sämtliche weiteren Bezüge, Vergütungen und Zulagen nach den Bestimmungen des Statuts des abgeordneten Personals der Europäischen Schulen und werden über die Europäischen Schulen und nicht dem BMB abgewickelt.
Information:	Allgemeine Informationen über die Europäischen Schulen sind unter http://www.eursc.eu abrufbar. Weitere Auskünfte erteilen: • Leiter der österr. Delegation für Europäische Schulen, AL MinR Dr. Christian Ruhs, Freyung 1, 1010 Wien, Telefon (01) 53120 DW 2376 bzw. E-Mail: christian.ruhs@bmb.gv.at

	• Inspektorin für den Sekundarschulbereich der Europäischen Schulen, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irmgard Plattner, Bildungsdirektion für Tirol, Telefon: +43 664 4598940, E-Mail: irmgard.plattner@inspector.eurasc.eu
--	--

A. Mit ehestmöglichem Zeitpunkt nachzubesetzende Planstelle als Subventionslehrerin/Subventionslehrer an der Europäischen Schule Luxemburg I

Für die Nachbesetzung einer Planstelle **für den Sekundarbereich** wird gesucht:

eine Lehrkraft mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- a) Deutsch in beliebiger Kombination, vorzugsweise Latein

B. Mit ehestmöglichem Zeitpunkt nachzubesetzende Planstelle als Subventionslehrerin/Subventionslehrer an der Europäischen Schule Frankfurt

Für die Nachbesetzung einer Planstelle **für den Primarbereich** wird eine Lehrkraft gesucht mit dem Lehramt für

- Volksschulen

C. Mit ehestmöglichem Zeitpunkt nachzubesetzende Planstelle als Subventionslehrerin/Subventionslehrer an der Europäischen Schule Brüssel I

Für die Besetzung einer Planstelle **für den Sekundarbereich** wird eine Lehrkraft gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- Mathematik in beliebiger Kombination

D. Mit ehestmöglichem Zeitpunkt zu besetzende Planstelle als Subventionslehrerin/Subventionslehrer an der Europäischen Schule Karlsruhe

Für die Besetzung einer Planstelle **für den Sekundarbereich** wird eine Lehrkraft gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- Deutsch in beliebiger Kombination vorzugsweise mit Geschichte und Sozialkunde oder Geografie und Wirtschaftskunde

III. Einbringung der Bewerbungen

Die Bewerbungen sind online auf der Website www.weltweitunterrichten.at einzureichen.

Lehrkräfte im Dienst übermitteln den Ausdruck der Bewerbung zusätzlich auch im Dienstweg (= über die Bildungsdirektionen, die zuständige Personalstelle/Dienstbehörde) an folgende Adresse:

**Bundesministerium für Bildung
Minoritenplatz 5, 1010 Wien**

Abteilung II/13, MinR Mag. Christian Rubin, Tel.: 01-53120-3341,

E-Mail: christian.rubin@bmb.gv.at oder

Referat II/13d, Alexandra Mader, Tel.: 01-53120-3307,

E-Mail: alexandra.mader@bmb.gv.at

Auch für weitergehende dienstrechtliche Auskünfte und Informationen stehen Ihnen vorstehende Ansprechpersonen im Bundesministerium für Bildung zur Verfügung.

Der Bewerbung sind anzuschließen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf in deutscher Sprache (bitte im Europass-Format:
<https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)
- Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis
- Reifeprüfungszeugnis, Lehramts- bzw. Diplomprüfungszeugnis, Nachweis über absolvierte Ausbildungen
- Strafregisterbescheinigung (Original, nicht älter als sechs Monate, kann auch im laufenden Verfahren nachgereicht werden)
- Falls im Schuldienst stehend:
 - Nachweise über das Vorliegen einer mehrjährigen, erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen bzw. den dienstrechtlichen Status
 - bei einem aufrechten Dienstverhältnis im österreichischen Schuldienst Stellungnahme der Vorgesetzten/des Vorgesetzten zu den dienstlichen Leistungen

Bewerberinnen und Bewerber haben mit einem Auswahlverfahren im BMB zu rechnen, das insbesondere ein persönliches Vorstellungsgespräch bzw. eine Anhörung vor einem mehrköpfigen Personenkreis online (allenfalls in Präsenz) im BMB umfasst.

Bei der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten ist auch die für die Schule optimale Fächerkombination relevant.

Bewerbungsende ist der 29. August 2025

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch das BMB zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

IV. Personalentwicklung Auslandsverwendung

Können Sie sich vorstellen, künftig als Lehrperson in Auslandsverwendung an einer Österreichischen Auslandsschule oder an einer Europäischen Schule tätig zu sein?

Die Abteilung II/13 des BMB baut derzeit **einen Interessentenpool für Auslandsverwendung** auf und wir würden uns freuen, Sie darin aufnehmen zu können. Teilen Sie uns Ihr grundlegendes Interesse an einer Auslandsverwendung unter dem Betreff „**Interessentenpool für Auslandsverwendung**“ per E-Mail an **lehrpersonal@bmb.gv.at** mit. Sie bekommen dann ein Informationsschreiben zum Interessentenpool mit einer Datenerhebung und Einwilligungserklärung zugesendet, die Sie bei gewünschter Aufnahme bitte ausgefüllt und unterschrieben wiederum an **lehrpersonal@bmb.gv.at** retournieren.

Die von Ihnen übermittelten Daten werden ausschließlich zum Zweck der weiteren Information und Kontaktaufnahme in Evidenz gehalten. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

V. Kommunikationsweitergabe durch die Dienstbehörde/Personalstellen

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Ausschreibung unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen zur Kenntnis zu bringen und diese mit einer entsprechenden geeigneten Kundmachung an den Standorten zu beauftragen.

Weiters werden die Bildungsdirektionen um eine zeitnahe Vorlage der Bewerbungsunterlagen nach Ende der Bewerbungsfrist gebeten.

Wien, 27. Juli 2025

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Rubin

Elektronisch gefertigt